

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

alle Menschen teilen die Sehnsucht nach glücklichem und gelingendem Leben.

Nehmen Sie sich bitte zunächst einen Moment Zeit und schauen Sie auf YouTube folgenden Musik Clip an:

<https://www.youtube.com/watch?v=2KQuaNuwv9Y>

Farin Urlaub macht in seinem Lied deutlich, was er unter Glücklichkeit versteht:
*„Lass dir bloß keinen Scheiß andrehn. Das Leben ist schön.
Es ist egal, was du bist, Hauptsache ist, es macht dich glücklich.“*

Weitere Aspekte zum Glücklichkeit, die vielleicht auch provozieren und zum Nachdenken anregen, finden Sie im Text auf dem Ihnen bereitgestellten Arbeitsblatt. Lesen Sie diese Sätze gut durch. Manche wirken unverständlich oder fremd, andere sprechen viele Menschen besonders an. Wie geht es Ihnen?

Markieren Sie gerne, was Ihnen besonders gut gefällt.
Streichen Sie, womit Sie nichts anfangen können.
Ändern Sie, was Sie ändern wollen.
Lesen Sie Ihren Text erneut. Wie geht es Ihnen jetzt?

Vielleicht ahnen Sie schon, woher dieser Text stammt, auch wenn auf dem Arbeitsblatt die Quellenangabe noch fehlt. Jesus erzählt den Menschen, die ihm vor 2000 Jahren zugehört haben, vom Glücklichkeit.
Der Text stammt also aus der Bibel, genauer gesagt aus dem Matthäusevangelium. Ergänzen Sie zunächst die Quellenangabe: Matthäus 5,3-10. Zwei Jahrtausende sind diese Worte also schon alt. Viele Menschen haben seitdem immer wieder versucht, sie für ihre Zeit und in ihr Leben hinein zu formulieren.

Heute haben Sie diese Worte gelesen und schon damit begonnen, sie für sich zu übersetzen. Das können Sie jetzt noch auf eine kreativere Weise verstärken: Gestalten Sie grafisch einen der Sätze zum Glücklichkeit. Sie können dazu Stifte und Kreide nutzen, Collagen aus Zeitungen und Fotos anfertigen oder ein Plakat am PC.

Haben Sie einfach Spaß und Freude an einer kreativen Umsetzung, die zu Ihnen passt.

Fotografieren Sie Ihr Plakat und laden Sie es in Mebis hoch.